



Zugang schaffen, Potenziale erkennen, regionale Chancen nutzen

Impulsvortrag zum Forum „Erfolgreiche Übergänge und Ausbildung für alle ermöglichen“

ESF+ 2021-2027 in Brandenburg: Themenworkshop Bildung

18. August 2020 Kongresshotel Potsdam



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Gefördert durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (MBS) aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg.



Übergang Schule – Beruf

besteht aus verschiedenen Lebensphasen

PHASE 1: ab 7. Klasse

- Kompetenz-
erfassung
- Berufs- / Studien-
orientierung
- Elternarbeit
- ggf. individuelle
Unterstützung

PHASE 2: ab 9. Klasse

- Fortführung Berufs-
u. Studien-
orientierung
- Systematische
Berufsberatung
- Bewerbungstraining
- Elternarbeit
- erste Betriebs-
praktika
- Ggf. individuelle
Unterstützung

PHASE 3: Abgangsklasse

- Bewerbung
- Unterstützung
beim Übergang
- Ggf. individuelle
Unterstützung

PHASE 4: nach Schulabschluss

- Bewerbungs- /
Orientierungsprozess
- geeignete
außerbetriebliche
Angebote
- individuelle
Unterstützung (BVB,
abH, ASA etc.)
- Ggf. Beratung nach
„Abbruch“/
Neueinstieg

PHASE 5: nach Ausbildung

- Ggf. Vermittlung
in Arbeit
- Ggf. Beratung bei
Weiterbildung
oder
Neuorientierung
- Ggf. individuelle
Unterstützung

... und erfordert ein differenziertes Angebot

Herausforderungen am Übergang



Vielfalt an Optionen

- Gewachsener Umfang von Anschlussoptionen
- Neigung zur Höherqualifizierung
- größere Wahlfreiheit= Überforderung



Rechtskreise am Übergang

- Unterschiedliche Aufgaben und Ziele
- Mögliches Spannungsfeld zu den Bedarfen der Jugendlichen



Motivation/ Kompetenzen

- Jugendliche bringen unterschiedliche Voraussetzungen mit
- Motivation/ Selbstorganisation für Ausbildung nicht automatisch vorhanden

Herausforderungen in der Ausbildung

Auszubildende

- Kommunikationsprobleme
- Ausbildungsqualität
- Arbeitsbedingungen

Betriebe

- Berufsorientierung
- Leistungsfähigkeit der Azubis
- Leistungsbereitschaft/ Motivation/ Integration

Mismatch zwischen
Anforderungen der **Betriebe** &
nicht erfüllter Erwartungen von **Auszubildenden**

Berufsorientierung

Frühzeitige Angebote mit
Praxisbezug:

z.B.

- Zukunftstag Brandenburg
- Praxislernen
- Berufsberatung der AA
- INISEK
- Jugendgemeinschafts-
dienste

Rechtskreise am Übergang

**Rechtskreisübergreifende
Zusammenarbeit** von
Agentur f. Arbeit, Jobcenter,
Jugendhilfe und Schule

z.B.

- Kooperationen vor Ort

Motivation / Kompetenzen

Motivation (wieder) herstellen
Kompetenzen aufbauen
**Einstieg in Ausbildung
Abbruch der Ausbildung
verhindern**

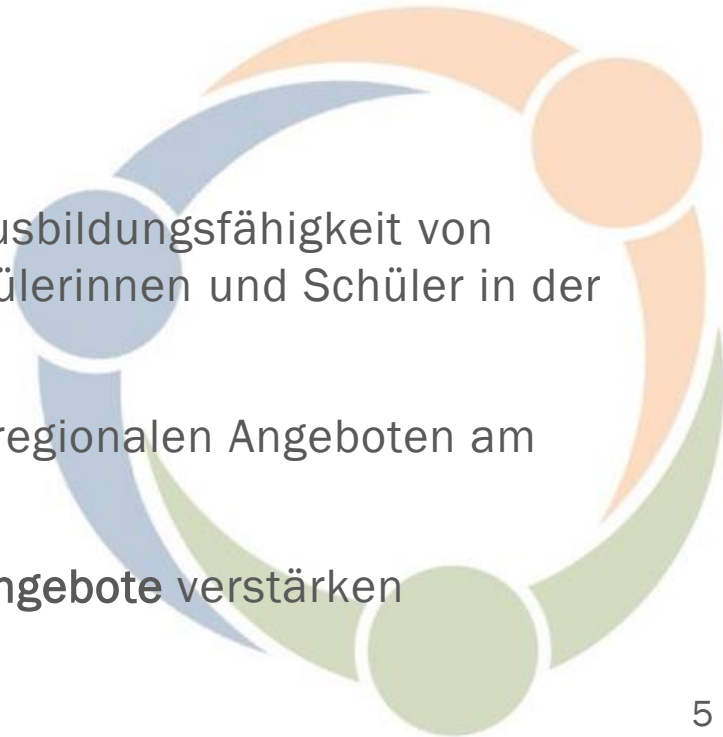
z.B.

- Türöffner
- Angebote der Jugendhilfe /
Produktionsschulen
- INISEK

Richtlinie des Landes Brandenburg mit ESF-Mitteln

Ziele:

- **berufliche Integration junger Menschen fördern**
- **soziale und personale Kompetenzen** sowie die Ausbildungsfähigkeit von Auszubildenden in der Berufsschule und der Schülerinnen und Schüler in der Berufsfachschule am OSZ **verbessern**
- **Transparenz über Informationsmöglichkeiten** zu regionalen Angeboten am Übergang Schule-Beruf **herstellen**
- **Vernetzung regionaler Bildungs- und Beratungsangebote verstärken**



Türöffner in Zahlen

Ansiedlung der Türöffner „vor Ort“ direkt in den OSZ
Ansprache aller jungen Menschen am OSZ



13 LOK an
21 OSZ
Standorten



Über
12.000 TN

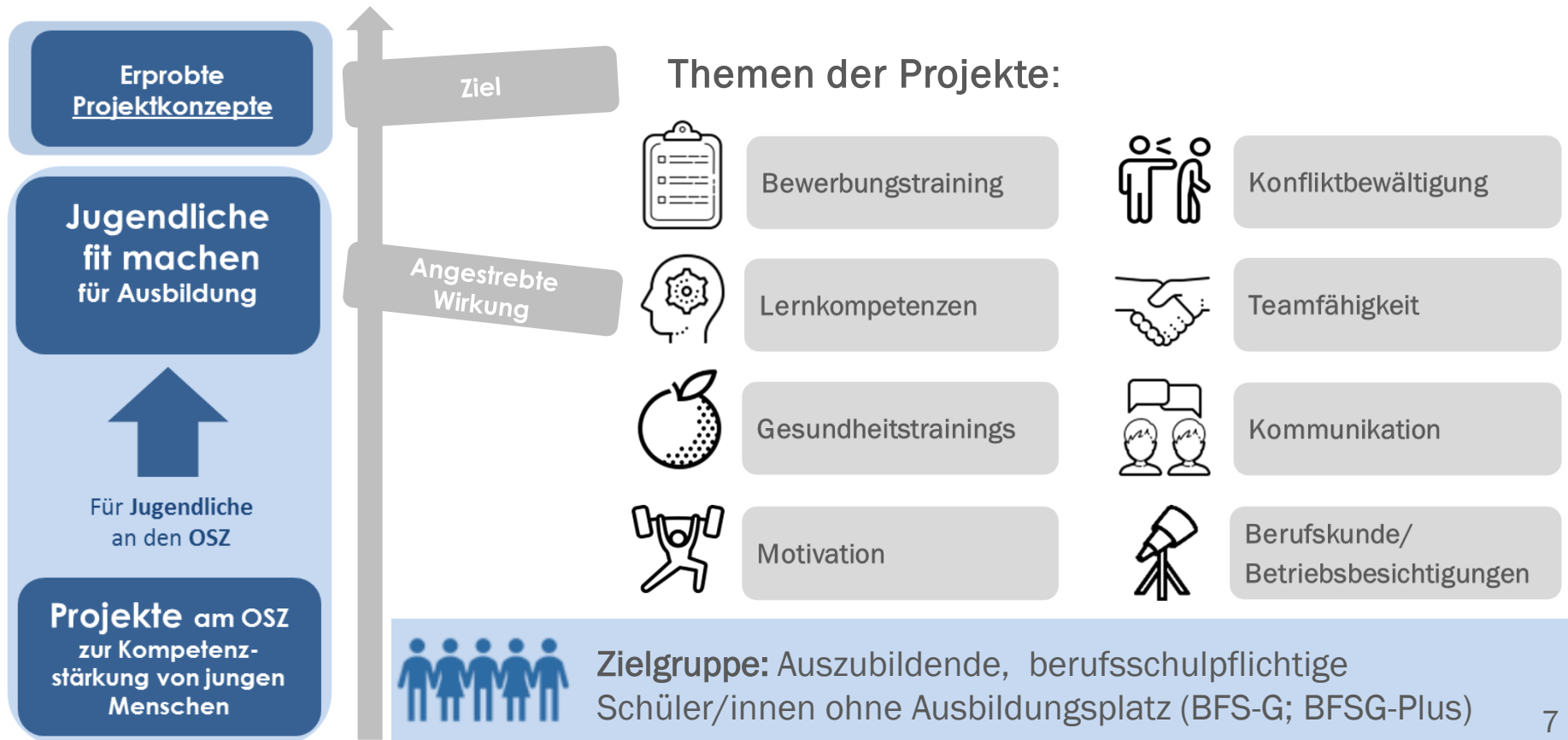


ca. 2700
OSZ –
Projekte

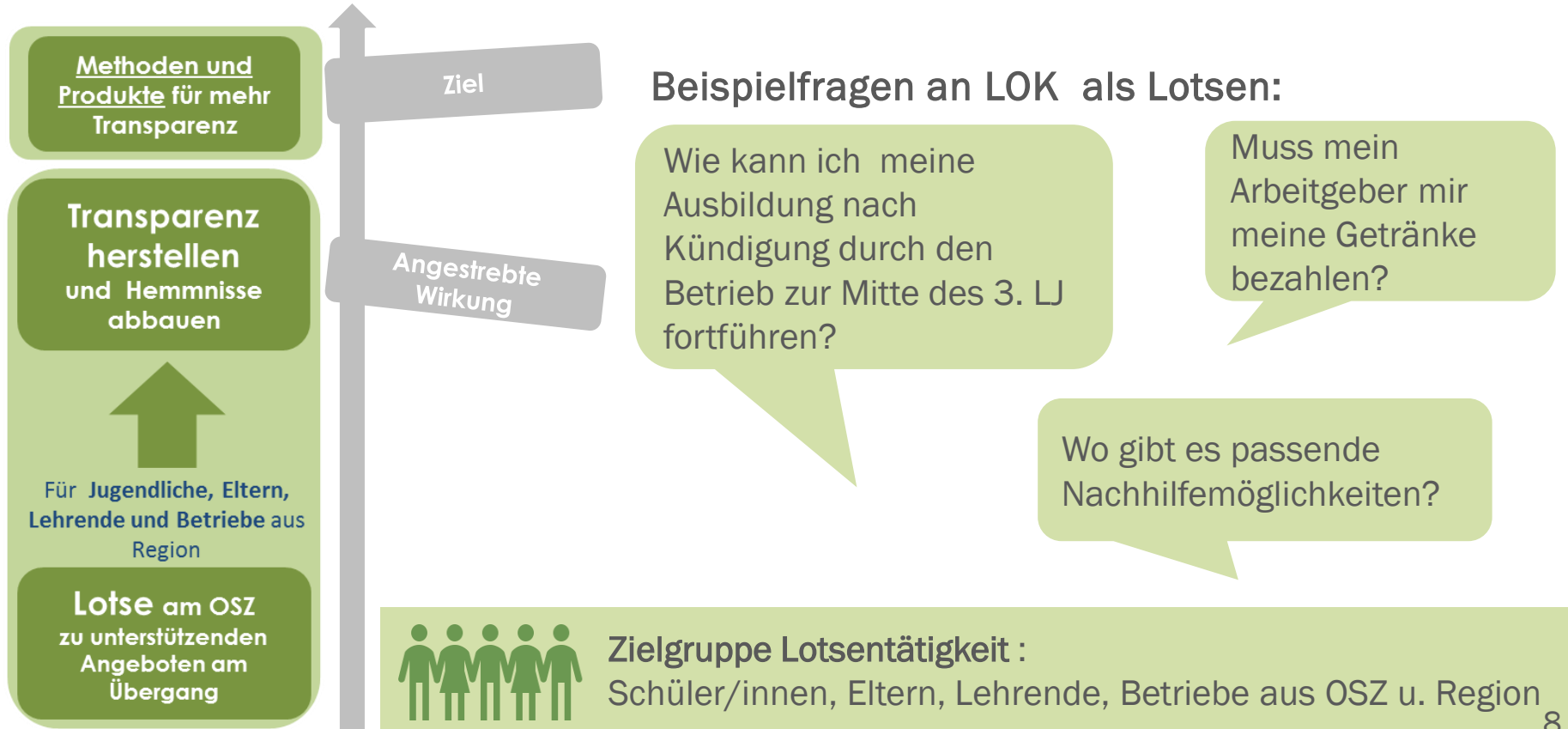


*Zahlen beziehen sich auf den Zeitraum ab dem Schuljahr 2016/2017 und sind eine Zusammenführung des ILB Monitorings und Erhebungen des f-bb. Stichtag: 31.03.2020

Kompetenzen gezielt stärken



Transparenz herstellen





Schwerpunkte:

- Bedarfsanalysen geben Auskunft über Situation der Jugendlichen vor Ort
- Über Lotsenfunktion können die LOK Hemmnisse identifizieren
- LOK holen Angebote der Netzwerkpartner vor Ort an die OSZ
- Erstellen Übersichten / Verweisen



Zielgruppe: OSZ und Betriebe, Akteure am Übergang vor Ort (BA/JBA, Kammern, Träger, Gewerkschaften etc....)

Fachliche Begleitung durch das Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb):



Workshops



Lokale Öffentlichkeitsarbeit



Gute Ansätze



Schnittstelle zum MBS



Fachliche Informationen



Auswertung der Wirkungen



Beratung und Begleitung



Empfehlungen

Fazit für die Zukunft



nahbare Anlaufstellen direkt an Schulen

Sensibilisierung aller Partner vor Ort für die Gründe von Ausbildungsabbrüchen

ganzheitliche und verbindende Ansätze zur Unterstützung

... stärken junge Menschen bedarfsorientiert und vor Ort

... öffnen Türen zu einem Eintritt bzw.- Verbleib in Ausbildung

... unterstützen eine langfristige gesellschaftliche Teilhabe

Die LOK Uckermark im Interview
mit
Stephanie Wittke
Lokale Koordinatorin & „Türöffnerin“
am Oberstufenzentrum Uckermark



Dr. Barbara Kiepenheuer-Drechsler
Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb)
Stresemannstr. 121
10963 Berlin

 030 417 498 649

 barbara.kiepenheuer-drechsler@f-bb.de

 www.f-bb.de